

## Workshop „Gewerkschaftliche Arbeitszeitpolitik von den 1970er bis in die 2000er Jahre“ am 2./3. Juni 2022

Ort: Universität Göttingen, GWZ, Oeconomicum (OEC) und Verfügungsgebäude (VG), Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

Arbeitszeitpolitik ist wieder aktuell: Die Corona-Krise hat Kurzarbeit einmal mehr zu einer Massenerscheinung gemacht, und als Reaktion auf die Krisen der vergangenen Jahre wurde unter anderem eine massive Verkürzung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit vorgeschlagen. Grund genug, sich die Arbeitszeitpolitik der Gewerkschaften seit den späten 1970er Jahren genauer anzusehen. In diesem Workshop werden Erfahrungen mit und Resultate der tarifvertraglich vereinbarten Arbeitszeitverkürzung ebenso reflektiert wie die Auswirkungen auf Familien- und Geschlechterverhältnisse und die Ambivalenzen, die die gleichzeitige Flexibilisierung und Entgrenzung von Erwerbsarbeit hervorgebracht haben. Es diskutieren Wissenschaftler\*innen, Zeitzeug\*innen und die Mitarbeiter\*innen aus einem soziologischen sowie einem historischen Forschungsprojekt, die durch die Hans-Böckler-Stiftung gefördert werden.

### Programm

#### Donnerstag, 2.6.2022

- 14.00-14.30 Uhr *Einführung in den Workshop:* Michaela Kuhnhenne (HBS), Knud Andresen (FZH) und Nicole Mayer-Ahuja (Universität Göttingen). Raum: OEC 0.211.
- 14.45-16.15 Uhr *Flexibilisierung und Arbeitszeiten zwischen Geschichtswissenschaft und Soziologie:* Keynotes von Dietmar Süß (Universität Augsburg) und Rainer Trinczek (Universität Erlangen-Nürnberg). Raum: OEC 0.211.
- 17.00-18.30 Uhr *Gewerkschaftliche Zeitpolitik der 1980er und 1990er Jahre:* Zeitzeugengespräch mit Franziska Wiethold (HBV) und Viktor Kalla (DRUPA) Moderation: Alexandra Jaeger (FES). Raum: VG 3.101.
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

#### Freitag, 3.6.2022

- 9.00-11.00 Uhr *Konflikte um und Transformationen gewerkschaftlicher und betrieblicher Zeitpolitiken:* Werkstattbericht von Alexandra Jaeger (FES) und Peter Birke (SOFI). Raum: VG 3.104.
- 11.15-13.00 Uhr *Arbeitszeit und Geschlechterverhältnisse:* Ingrid Kurz-Scherf (Universität Marburg) und Anne Kremer (Universität Mannheim). Raum: VG 3.104.
- 13.00-14.00 Uhr Abschlussdiskussion. Raum: VG 3.104.

Der Workshop findet vorbehaltlich der geltenden Infektionsschutz-Bestimmungen in Präsenz statt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Mai 2022 bei [sofi@sofi.uni-goettingen.de](mailto:sofi@sofi.uni-goettingen.de). Ein Hygiene-Konzept wird nach Anmeldung zugesandt.